

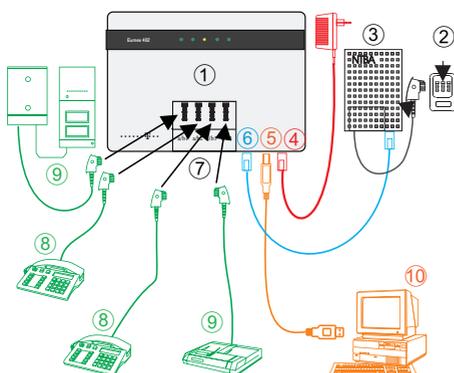
Telefonanlage in Betrieb nehmen / Internetzugang einrichten

Sicherheitsbestimmungen



Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Montagehinweise in der Bedienungsanleitung und den »Erweiterten Hinweisen zur Eumex 402«.

Anschlüsse der Telefonanlage



- ① Telefonanlage
- ② ISDN-Anschlussdose des Netzbetreibers
- ③ ISDN-NTBA
- ④ Anschluss Steckernetzgerät
- ⑤ USB-Anschluss (USB)
- ⑥ Anschluss zum ISDN (ISDN extern)
- ⑦ Feste analoge Anschlüsse
- ⑧ Analoge Telefone
- ⑨ Anrufbeantworter / Telefax / TFE
- ⑩ PC über USB angeschlossen

Telefonanlage in Betrieb nehmen

- Schließen Sie die Endgeräte an die entsprechenden Anschlussbuchsen an. Verbinden Sie den Anschluss »ISDN extern« mit dem ISDN-Anschluss »ISDN-NTBA« und den Anschluss des »ISDN-NTBA« mit der »ISDN-Anschlussdose des Netzbetreibers«.
- Verbinden Sie die Telefonanlage über das Steckernetzgerät mit dem 230V ~ Netz, Die LED »ON« und die LED »ISDN« leuchten.
- Sie sind jetzt von Extern erreichbar und können intern und nach Extern telefonieren. Externe Anrufe werden bei den Teilnehmern (10, 11, 12 und 13) signalisiert. Sammelruf (alle Telefone werden gerufen): 20.
- Verbinden Sie PC und Telefonanlage jedoch noch **nicht** über den USB-Anschluss.

Welchen PC benötigen Sie:

Weitere Daten zum PC finden Sie in der Bedienungsanleitung.

- IBM oder 100% kompatibler PC.
- freier USB-Anschluss.
- Betriebssystem Windows 2000 Workstation / Windows XP (32Bit) / Windows Vista (32/64Bit) / Windows 7 (32/64Bit).

Konfigurationsprogramm installieren

Windows 2000 / XP / Vista - Nehmen Sie Ihre Telefonanlage in Betrieb

- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres PCs, das Programm startet selbstständig, wenn nicht, öffnen Sie über den Explorer die Datei auf der CD-ROM und starten Sie das Programm »Setup.exe«.
- Wählen Sie »WIN-Tools« aus, über »Installieren« wird die Installation gestartet. Folgen Sie den Anweisungen des »InstallShield Wizard«.
- Lassen Sie anschließend die CD-ROM im Laufwerk. Verbinden Sie den PC und die Telefonanlage mit der USB-Anschlusschur. Sie werden dann vom »Assistenten zum Suchen neuer Hardware« aufgefordert den Zielordner für die Installationssoftware zu bestimmen. Geben Sie das CD-ROM-Laufwerk an. Der USB-Treiber wird nun installiert.
- Die Leuchtdiode »PC« Ihrer Telefonanlage leuchtet. Das Control Center wird gestartet und in der Statusleiste Ihres Bildschirms finden Sie das folgende Symbol.



Über das Control-Center werden Ihnen die aktuellen Zustände Ihrer Verbindungen zum Router und zum Internet mitgeteilt.

Windows 7 - Nehmen Sie Ihre Telefonanlage in Betrieb

Verbinden Sie Ihre Telefonanlage **noch nicht** über USB mit Ihrem PC! Legen Sie Ihre mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk, das Installationsprogramm wird gestartet. Installieren Sie zuerst den **USB-Treiber**. Verbinden Sie anschließend die Telefonanlage über USB mit Ihrem PC (der USB-Treiber wird automatisch erkannt) und installieren Sie die »WIN-Tools« wie oben beschrieben.

Die Telefonanlage konfigurieren

Ihre Telefonanlage ist jetzt betriebsbereit, aber noch nicht an Ihre besonderen Wünsche angepasst. Dazu müssen Sie jetzt das Programm »Konfiguration der Telefonanlage« starten.

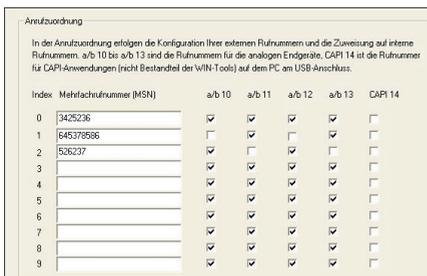


- Starten Sie den Konfigurator über »Start« - »Programme« - »Eumex 402 WIN-Tools V...« - »Konfiguration der Telefonanlage«. Die untenstehende Bildschirmmaske wird geöffnet.



Sollten während der Anwendung der Programme Fragen oder Probleme auftreten, können Sie in der Online-Hilfe der einzelnen Anwendungen nachlesen. Die Hilfe kann über die »F1-Taste« der PC-Tastatur angerufen werden.

- Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Anrufzuordnung«.



- Tragen Sie unter »Mehrfachrufnummer(MSN)« die Telefonnummern ein, die Ihnen Ihr Netzbetreiber zugewiesen hat. Unter »a/b 10 ... a/b 13« können Sie mit dem Häkchen festlegen, welches Telefon klingeln soll, wenn diese Telefonnummer angerufen wird.

- Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Teilnehmer Intern«.

a/b 10 | a/b 11 | a/b 12 | a/b 13 | CAPI 14

Teilnehmer-Einstellungen

Teilnehmer-Name (12 Zeichen)	Wohnung
Endgeräte Typ	Telefon
Gehende Rufnummer	00_3425236
Amtsberechtigung	Uneingeschränkt
Direktruf	<input type="checkbox"/>
Wahlverfahren	<input checked="" type="checkbox"/> MFV <input type="checkbox"/> IwV
Automatische Amtsholung	<input checked="" type="checkbox"/>
Anklopfspene	<input type="checkbox"/>
SMS-Empfang	<input type="checkbox"/>
Sperrwerk / Freiwerk	<input checked="" type="checkbox"/>
Rufnummern-Anzeige (CLIP)	<input checked="" type="checkbox"/>
Rufnummern-Anzeige (Anklopfende Ruf)	<input checked="" type="checkbox"/>
Namensanzeige (CNIP)	<input checked="" type="checkbox"/>

- Hier können Sie für jeden Anschluss (a/b 10 ... a/b 13) besondere Funktionen festlegen.
- Wenn Sie den Internetzugang nicht einrichten möchten, können Sie die Daten in die Telefonanlage übertragen. Klicken Sie auf den Button »Senden«. Den weiteren Ablauf finden Sie auf der letzten Seite.

Internetzugang einrichten

Sie haben Ihre Telefonanlage in Betrieb genommen und möchten so schnell es geht im Internet surfen.

Im folgenden Installationsbeispiel wird eine Internet-Verbindung über den ISDN-Anschluss mit dem Provider (ISP=Internet Service Provider) T-Online gezeigt.

- Öffnen Sie das Konfigurationsfenster »Internetzugang« - »Internet« und betätigen Sie den Button »Neu«. Die Registerkarte »Eigenschaften des neuen Internet Service Providers« wird geöffnet.

Eigenschaften des neuen Internet Service Providers

Allgemeine Informationen:

Produktname: T-Online **ISP**

Verbindung wird hergestellt über:

Name: T-Online Erweitert...

Erwahlparameter:

Rufnummer: 0191011

Aufbau von max.: 1 B-Kanal

Abbau bei Inaktivität nach: 180 Sekunden

Abbau bei Inaktivität deaktivieren:

Anmeldeparameter:

Benutzername: Zugangsdaten T-Online

Passwort: *

Verbindungsversuche:

Anzahl: 3

Zeitspanne: 30 Sekunden

OK Abbrechen

- Sie können jetzt T-Online oder einen neu zu erstellenden Provider unter »Produktname«, »Anderer Anbieter« auswählen.

Im Beispiel wird als Provider »T-Online« ausgewählt. Achtung: Zur Nutzung von T-Online ist eine entsprechende Anmeldung erforderlich. Hier erhalten Sie auch die entsprechenden Vorgaben für die nachfolgenden Einträge.

- Geben Sie unter »Anmeldeparameter« das Passwort ein.
- Betätigen Sie den Button »Zugangsdaten T-Online« und geben Sie die Zugangskennung ein.
- Bestätigen Sie die Einstellungen / Eingaben mit »OK«.

T-Online Zugangskennung

Zugangsdaten

Anschlußkennung: 000000000000

T-Online-Nummer:

Mitbenutzerkennung: 0001

OK Abbrechen

- Bestätigen Sie »Eigenschaften des neuen Internet Service Providers« mit »OK«.



Ist der »Automatische Verbindungsaufbau zum Internet Service Provider aktivieren« eingeschaltet, wird beim Öffnen des Internetbrowsers die Verbindung zum Internet sofort hergestellt. Hierbei können Ihnen durch unbemerkte Internetverbindung, z.B. Ihrer installierten Programme, Kosten entstehen. Wir empfehlen Ihnen daher diese Funktion nicht zu aktivieren sondern den Zugang über das ControlCenter zu steuern.

Klicken Sie auf den Button »Senden«.



- Geben Sie die 4-stellige PIN ein (in der Werkseinstellung 0000) und betätigen Sie »OK«. Die Daten werden in die Telefonanlage geladen.
- Anschließend können Sie den Konfigurator beenden.



Beachten Sie, dass der folgende Einstieg in das Internet nicht kostenfrei ist. Erkundigen Sie sich über die Kosten für den Zugang beim ausgewählten Provider.

- Starten Sie den »Internet Explorer«. Die standardmäßige eingetragene Internetadresse wird aufgerufen.



In verschiedenen Anwendungsprogrammen (z.B. Internet Explorer) muss die Art der Verbindung zum Internet eingerichtet werden. Stellen Sie hier »lokales Netzwerk (LAN)« ein. Möchte ein Anwendungsprogramm eine Internetverbindung nutzen, wird diese automatisch durch den Router der Telefonanlage aufgebaut. Haben Sie bisher den Internet-Zugang über das DFU-Netzwerk von Windows realisiert, muss der Zugang für die Anwendungsprogramme von »Wählverbindung« auf »lokales Netzwerk (LAN)« (»Keine Verbindung wählen«) geändert werden.



Wenn Sie T-Online von der CD-ROM installieren, wählen Sie bitte die folgenden Einstellungen »Zugang über firmeninternes Netzwerk (LAN)«, »Keine Firewall verwenden«. »HTTP-Proxy-Server« nicht benutzen, »Keine Firewall verwenden«, »HTTP-Proxy-Server« nicht benutzen.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung und in »Erweiterte Hinweise zur Eumex 402« auf Ihrer CD-ROM.

Herausgeber:

bintec elmeg GmbH

Änderungen vorbehalten / Ausgabe 2 / 20140227 / 5500001567